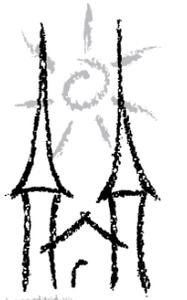




Gölser Blättche



Neue und alte Nachrichten aus Güls und Bisholder

Nr. 6 • Juni 2011 • E-Mail: goelser-blaettche@gmx.de • Archiv: www.goelser-blaettche.de

Gölser in Afghanistan knapp dem Tod entronnen

Der Bisholderer Generalmajor Markus Kneip ist in Güls zur Schule gegangen

Kennen werden ihn längst nicht alle Gölser oder Bisholderer, denn er wohnte nur in seiner frühesten Kindheit hier. Aber seinen Vater, den leider allzu früh verstorbenen Hans Kneip, hat man in Bisholder noch in guter Erinnerung. Auch seine Tante Margret Mosmann geb. Kneip war in Bisholder und darüber hinaus eine bekannte Persönlichkeit.



Doch nun zu unserem berühmten ehemaligen Mitbürger Markus Kneip. Geboren wurde er am 23. Mai 1956 in Bisholder und ging den weiten Schulweg alljährlich zu Fuß nach Güls, wie alle kleinen Bisholderer. Mit dem Wechsel zum Gymnasium nach Koblenz wechselte er auch den Wohnort nach Koblenz, war jedoch häufig zu Gast bei seinen Bisholderer Spielkameraden und seiner Verwandtschaft. Heute ist er verheiratet und hat zwei Söhne.

In einem persönlichen Brief an Peter Kalter anlässlich der Jubiläumsfeier der FZG Bisholder im Jahr 2007 grüßt er die Gölser und Bisholderer ganz herzlich. Sein letzter Besuch in Bisholder liegt noch nicht lange zurück. Anlässlich der Beerdigung seiner Tante Margret Mos-

mann Anfang Februar 2011 unterhielt er sich mit vielen Bisholderer Bürgern und sprach davon, dass er bald wieder in Afghanistan zum Einsatz komme. Die Frankfurter Allgemeine schrieb 2006 unter anderem: »1975 trat er als Offiziersanwärter in die Bundeswehr ein und studierte zwischen 1979 und 1983 Wirtschafts- und Organisationswissenschaften an der Bundeswehruniversität in Hamburg. Von 1988 bis 1990 besuchte er ebenfalls in Hamburg den Generalstabslehrgang, zwei Jahre später durchlief er die britische Generalstabsausbildung in Camberley. Im klassi-

schen Wechsel zwischen Truppenverwendung und Aufgaben im Ministerium war er zuletzt bis 2004 Referatsleiter auf der Hardhöhe in Bonn, anschließend kommandierte er die Jägerbrigade 37 »Freistaat Sachsen« in Frankenberg. Seit Januar 2006 trägt er den goldenen Generalstern auf der Schulter, sein jetziges Kommando ist zugleich sein erster Einsatz in Afghanistan.«

Hier noch ein Zitat vom 2. Juni 2006 aus dem Bonner Generalanzeiger: »Wenn er (Markus Kneip) den gefährlichen Job in Afghanistan meistert, dürften dem Ein-Sterne-General in seiner weiteren Karriere noch mehr goldene Sterne auf die Schulterklappe gesteckt werden.« Anfang April ist der mittlerweile zum Generalmajor beförderte ehemalige Bisholderer als Regionalkommandeur der Internationalen Schutztruppe nach Afghanistan zurückgekehrt. Der Einsatz stand unter keinem guten Stern. Vor drei Wochen wurde Markus Kneip von einem ferngesteuerten Sprengsatz verletzt. Dieser Tage wurde er im Bundeswehrlazarett behandelt. Trotz dieses dramatischen Zwischenfalles will er seinen Auftrag aber zu Ende führen.

Das Wort hat der Ortsvorsteher

Wohlfühlen in unserem liebenswerten Stadtteil

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wieder einmal haben wir das erste Halbjahr hinter uns gebracht und die wohlverdienten Ferien stehen vor der Tür, daher möchte ich Ihnen einen kleinen Rückblick aus unserem Stadtteil geben.



Neben den tollen närrischen Veranstaltungen unserer beiden Karnevalsvereine, den Gölser Husaren und den Gölser Seemöwen, war sicherlich unser Blütenfest wieder ein einzigartiges Erlebnis von besonderem Format. Denn den Besuchern wurde wieder ein tolles Programm geboten.

Auch auf der BUGA zeigten wir uns als Gölser von unserer besten Seite. Nicht nur der Sternmarsch, bei dem wir als stärkster Stadtteil vertreten waren, sondern auch der Tag der Stadtteile war ein voller Erfolg. Im Gölser Blättche wurde ja hierüber bereits ausführlich berichtet. Ich sage hierfür allen Teilnehmern und Vereinen ein recht herzliches Wort des Dankes für soviel Gemeinschaftsgeist und guten Bürgersinn. Danke sage ich in diesem Zusammenhang auch unserem Wilfried Ohlenmacher für die tollen Bilder und die gute Berichterstattung.

Leider gibt es nicht nur Positives zu berichten. Was mir sehr zu denken gibt, ist die wöchentlich wiederkehrende Zerstörungswut einiger Unbelehrbaren. Es vergeht kaum ein Wochenende, wo nicht dutzende Flaschen auf Spielplätzen kaputt geworfen werden und unerklärliche Zerstörungswut um sich greift. Dies muss

doch nicht sein. Mir ist bekannt, dass es nur ein geringer Teil von Jugendlichen ist, die dies Woche für Woche praktizieren und anderen dadurch der Allgemeinheit nicht nur Schaden zufügen, sondern auch durch Ihr Handeln auf Gölser Plätzen unsere kleinen Kinder gefährden. Meine Bitte: »Liebe Jugendliche, man kann auch feiern, ohne dass man alles zerstören muss. Denkt doch einfach mal darüber nach, das kann doch bestimmt nicht so schwer sein.

Aus dem Ortsbeirat ist zu berichten, dass wir die Termine der Verwaltung bezüglich des Baubeginns im südlichen Güls sehr wohl im Auge behalten werden. Bei einer Besprechung mit unserem Baudezernent Martin Prümm ist mir versichert worden, dass am 4. Juni dieses Jahres die Ausschreibungen für den Kanal verschickt wurden. Am 28. Juni soll dann die Submission erfolgen, damit am 18. Juli die Vergabe der Aufträge erfolgen kann. Laut Aussage der Verwaltung wird Mitte August 2011 mit den Kanalarbeiten begonnen. Ferner werden im Zeitraum Oktober 2011 bis Februar 2012 in den Bauabschnitten 1 + 2 die Rodungsarbeiten vollzogen. Nach Rücksprache mit meinem Ratskollegen Karl-Heinz Rosenbaum, der an diesem Termin verhindert war, habe ich die Verwaltung darauf aufmerksam gemacht, dass hier Eile geboten ist und wir der Meinung sind, dass die vorgegebenen Daten unbedingt eingehalten werden müssen. Unerledigte Beschlüsse des Ortsbeirates habe ich dem Baudezernenten in einem Brief am 18. Mai 2011 mitgeteilt und um schnelle Auskunft und Erledigung gebeten.

Hierunter fallen folgende Maßnahmen:
1) Poller in der Guilisastraße
2) Fahrbahnerneuerung in der Teichstraße

3) Überdachung der Bushaltestelle an der B 416
4) Lärmschutz am Turnerheim

Dem SPD-Antrag, den neuen Friedhof an der Grundschule für Obstanbau zu nutzen und die Ernte an soziale Einrichtungen zu verteilen, hat der Ortsbeirat einstimmig zugestimmt. Hier sind die Arbeiten in vollem Gange. In dieser Zeit ist der Durchgang gesperrt. Wanderer können den Hohlweg über Steinebirk nach Bisholder nutzen.

In den nächsten Tagen werden in unserem Stadtteil fünf neue Informationstafeln aufgestellt. Auf diesen werden Gölser Hotels, Gastronome, Geschäftsleute und Ferienwohnungsbesitzer für ihren Betrieb werben. Neben den Heimatfreunden hat uns hier die Koblenz-Touristik sehr stark unterstützt.

Ja meine lieben Gölser und Bisholderer Mitbürgerinnen und Mitbürger, dies war ein kleiner Einblick in das dörfliche Geschehen in unserem Stadtteil. Wenn Sie irgendwelche Fragen haben, melden Sie sich einfach bei einem Ortsbeiratsmitglied oder bei mir. Wir alle erteilen gerne Auskunft und versuchen Ihnen zu helfen. Nur gemeinsam kann es uns gelingen, dass wir unser liebenswertes Güls für unsere Gäste, Besucher oder Urlauber – und nicht zuletzt für uns selbst – zu einem Ort machen, in dem sich alle rundum wohlfühlen.

Ich wünsche Ihnen gute Erholung in den bevorstehenden Sommerferien!

Mit freundlichem Gruß

Ihr Ortsvorsteher
Hermann-Josef Schmidt

Gölser Bürger in der Teichstraße angefahren

Im vergangenen Monat wurde ein Gölser Mitbürger in der Teichstraße angefahren. Er befand sich in Höhe des Anwesens »Sandengel« auf dem Bürgersteig, als die gelben Säcke eingesammelt wurden. Dem Stadt-LKW kam ein Rot-Kreuz-Rettungswagen entgegen. Dieser musste so weit rechts fahren, dass er mit dem Außenspiegel den Fußgänger an der Schulter erfasste und leicht verletzte. Er kam aber nicht zu Fall, so dass er mit starken Schmerzen an der geprellten Schulter und dem Schrecken davonkam. **Wieder mal ein Beispiel dafür, dass die Teichstraße zu eng und die Bürgersteige unzureichend sind.**

Hubertus-Schützen

Gölser Schützen laden ein

Die Schützengesellschaft St. Hubertus Güls veranstaltet am 3. Juli 2011 in der Schützenhalle in der Fürstenwiese ihr diesjähriges Schützenfest. Geschossen wird mit dem Kleinkaliber-Gewehr auf Sterne und Adler; die Distanz beträgt 40 Meter. Die Veranstalter würden sich freuen, wenn einige Besucher und besonders Gölser ihr Fest unterstützen würden. Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen, Wurst und Weck, Bier und Wein, wie immer bestens gesorgt. Auf eine schöne Veranstaltung mit Ihnen, liebe Gölser, freuen sich die Gölser Schützen.

WEINGUT

J. Müller

»Johannesfest«

Tag des offenen Weinkellers
vom 24. bis 26. Juni 2011

Ausstellung: Keramik – Kunst von
Marlene Rudolph

Freitag ab 17.00 Uhr
Samstag ab 16.00 Uhr
Sonntag ab 15.00 Uhr

Genießen Sie gute Weine und
Leckeres aus der Winzerküche.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Weingut Johannes Müller
Stauseestraße 22 · Telefon 0261/42560
56072 Koblenz-Güls

Harfenklänge in der Alten Kirche

Unter dem Titel »Siglinde an der Harfe« veranstaltet das Café Hahn am Sonntag, 26. Juni, 18 Uhr, in der Alten Kirche Güls ein Benefizkonzert. Der Erlös aus dem Eintritt geht zu 100 Prozent an die Stiftung Alte Kirche. Eintritt Vorverkauf 10,- €, Förderkreismitglieder 5,- €. Einlass 17.00 Uhr.



Koblenz-Metternich
Raiffeisenstr. 124
Tel. 0261/21944 - Fax 0261/23925
Info@muelhofer.de
www.muelhofer.de

Angebot vom 14.06. - 18.06.11

 BECK'S 12.99 € 24 x 0,33 L +3,42 Pf Preis/Ltr. 1,64 €	 EIFEL Quelle Medium 2.99 € 12 x 0,7/0,75 L Glas + 3,30 Pf. Ltr. 0,36/0,33 €
--	--

Abholmarkt mit Kofferraumservice!

 RHENSER Mineralbrunnen 4.99 € Mit Co2, Wenig o. Still PET 12 x 1 L +3,30Pf. Preis/Ltr. 0,42€	 ERDINGER Urweisse 14.99 € + Glas-Zugabe 20 x 0,5 L +3,10Pf. Preis/Ltr. 1,50 €
---	---

Mo-Fr 8.00-12.00 + 12.45-17.00 Uhr
Sa 8.00 - 12.00 Uhr
Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen
Angebote solange der Vorrat reicht

Seit 1959
TV-KRAEBER
jetzt umrüsten auf digital!

Unsere eigene Meisterwerkstatt bietet Ihnen einen Rundum-Service bezüglich:

TV-KRAEBER
Jutta Kraeber · Informationstechniker-Meisterin
56070 Koblenz-Neuendorf · Hochstraße 5
Tel. 0261/81363
Internet: www.tv-kraeber.de · E-Mail: infotech@tv-kraeber.de

- Anlieferung, Aufstellung und Einweisung
- Reparaturservice für TV, LCD, Plasma, HiFi- & Video-Geräte
- Antennenbau für Satelliten- und DVB-T-Anlagen
- Errichtung und Reparatur von BK-Anlagen
- Einstellservice

Grebel
HOTEL · RESTAURANT · WEINHAUS

- Gesellschaftsraum bis 90 Personen
- Königsbacher Pilsener und
- Reissdorf Kölsch vom Fass
- Erstklassige und preiswerte Weine

Besuchen Sie uns, Sie werden sich wohl fühlen!

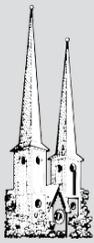
56072 Koblenz-Güls · Planstraße 7-9
Telefon (02 61) 4 25 30 · www.hotel-grebel.de

IM ZENTRUM VON GÜLS – AM HISTORISCHEN PLAN

Aus der Pfarrgemeinde

Termine	
15. 06. 09.30 Uhr	Storchennest
15. 06. 19.30 Uhr	Öffentl. Sitzung des PfrGemRates
16. 06. 20.00 Uhr	Ökumenisches Bibelgespräch
19. 06. 10.45 Uhr	Pfarrfest, beginnend mit Familien-Gottesdienst
22. 06. 14.30 Uhr	Senioren-Nachmittag in der PfrBST
23. 06. 15.30 Uhr	Fronleichnam-Prozession
26. 06. 18.00 Uhr	Harfenkonzert in der Alten Kirche
06. 07. 13.00 Uhr	Halbtagesfahrt der Senioren zur Brombeerschänke bei Leutesdorf; Abfahrt am Feuerwehrhaus um 13 Uhr; Infos und Anmeldungen bei den Senioren-Nachmittagen
17. - 27. Juli	Messdiener-Sommerfahrt nach Ameland (NL)
20. 07. 14.30 Uhr	Senioren-Nachmittag in der PfrBST

Im Juli entfällt das monatliche Treffen der Selbsthilfegruppe Demenz.



Pfarrfest in Güls

Am 19. Juni 2011 ist es wieder soweit. Zum diesjährigen Pfarrfest laden wir herzlich ein. Wie gewohnt beginnen wir um 10.45 Uhr mit dem Gottesdienst in unserer Pfarrkirche. Und anschließend erfreuen wir uns an Essen und Trinken, Loskaufen (und Gewinnen), an Spielen, Bücherflohmarkt usw. und natürlich zum gemütlichen Beisammensein rund um unsere Pfarrkirche. Wir freuen uns auf die Darbietungen der »Flames of Future« mit Liedern aus »Voll im Wind, der Bläserklasse, des Jugendorchesters und des Musikvereins. Die Glücksfee für unsere Sonderverlosung werden unsere Blütenkönigin Lydia König und unsere Prinzessinnen Julia Richter und Eva Durben sein. Auch in diesem Jahr würden wir uns über Kuchen Spenden sehr freuen. Der Erlös des diesjährigen Pfarrfestes ist für neues Geschirr in unserer Pfarrbegegnungsstätte und eine Unterstützung unseres Kindergartens vorgesehen.

23. Juni: Fronleichnamprozession
Das Fronleichnamfest feiern wir wieder - wie im letzten Jahr - mit einem Festgottesdienst um 15.30 Uhr in unserer Pfarrkirche

und anschließender Prozession. Sie nimmt folgenden Weg: Pfarrkirche nach rechts - Gulisastraße - Eisheiligenstraße - Kümperstraße - Von-Lassaulx-Platz (1. Altar) - Auf den Elf Morgen - Am Turnerheim - über die Eselsbrücke - Gulisastraße - Seniorenheim Laubenhof (2. Altar) - Gulisastraße - zurück zur Pfarrkirche. Es wäre schön, wenn die Anwohner des Prozessionsweges ihre Häuser schmücken würden.

Konzert in der Alten Kirche

»Meine Harfe« - Konzert in unserer Alten Kirche zu Gunsten der Stiftung Alte Kirche Güls am Sonntag, 26. Juni um 18.00 Uhr (Einlass: 17 Uhr). Die gebürtige Koblenzerin Siglinde Koch-Sembdner studierte Musikpädagogik mit Hauptfach Harfe an der Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf und schloss 2007 ihr Studium mit Diplom ab. Seither ist sie als Lehrerin für Elementare Musikerziehung, Harfenlehrerin und als freischaffende Künstlerin tätig. Eintrittskarten gibt es im Café Hahn (10 Euro zzgl. VVK-Gebühr; Förderverein 5 Euro). 100% der Eintrittsgelder gehen an die Stiftung Alte Kirche Güls.



Bei strahlendem Sommerwetter erfreute die Tanzgruppe »Um die Welt« an Christi Himmelfahrt auf dem rz-Forum am Deutschen Eck begeisterte Zuschauer und lud sie zum Mit-Tanzen ein.

Ihr Gölser Taxifahrer Wolfgang Krämer ☎ 0171/3821240

EINKAUFSFAHRTEN • KRANKENFAHRTEN FÜR DIALYSE- UND STRAHLENPATIENTEN

Bolivien-Kleidersammlung

Seit mehr als 40 Jahren wird die Bolivien-Kleidersammlung als Jahresaktion der Katholischen Jugend im Bistum Trier durchgeführt. In diesem Jahr war in Güls auch eine Firmgruppe mit am Start. Die Jugendlichen halfen hochmotiviert bei der Vorbereitung und beim Einsammeln der vollen Kleidersäcke. Die Kleidung wird anschließend gewaschen und auf Second-Hand-Märkten verkauft. Der Erlös dient der finanziellen Unterstützung von Partnerorganisationen in Bolivien. Diese unterstützt etwa 1500 benachteiligte Kinder und in ca. 30 Internaten und Ausbildungszentren. Die Kinder erhalten z.B. Förderunterricht, Lehrmaterialien oder Computerkurse. Im letzten Jahr wurden im ganzen Bistum insgesamt 1.774.530 kg Kleider eingesammelt und der Bruttoerlös lag bei 505.790,70 Euro. Diese Kleidersammlung kann ihren Erfolg nur dank den vielen tatkräftigen Unterstützern, auch in Güls, erzielen. Vielen Dank an alle Helfer!

Für jeden zugänglich!



BISTRO Moselbogen CAFE
Inh. Roswitha Jung

Campingplatz Am Gölser Moselbogen
Koblenz-Güls
Telefon 0261/5793220
Fax 0261/5790545

Mach mal Pause, wo andere Urlaub machen!

- Frühstück
- Kaffee, Kuchen und Backwaren
- Gerichte für den kleinen & großen Hunger
- Pizza und Flammkuchen
- Frisch gezapftes Königsbacher Pilsener
- sowie gute Weine aus der Region
- Raum für Feiern oder Versammlungen

Montag bis Samstag von 8.00 - 10.00 Uhr und von 15.00 - 22.00 Uhr

Sonn- u. feiertags ganztägig geöffnet, durchgehend warme Küche

SONNENTERRASSE • RUNDWANDERWEG



Blüten- und Weinkönigin Lydia wurde am Heimatabend zum Abschluss des diesjährigen Blütenfestes traditionell in Wein aufgewogen. Glücklicher Gewinner der von den Heimatfreunden gestifteten 55 Flaschen aus verschiedenen bevorzugten Gölser Lagen war Harry Geilenkirchen (Mitte) aus dem Höhenortsteil Bisholder - Prosit! Bei einer »Manöverkritik« konnte der Festausschuss der Heimatfreunde einen durchaus erfolgreichen Verlauf des Blütenfestes 2011 konstatieren. Gleichzeitig wurde auch bereits der Termin für das Blütenfest 2012 festgelegt: Freitag, 27. April, bis einschließlich Dienstag, 1. Mai. ■ Foto: Heimatfreunde

Wein des Monats
2010
Spätburgunder
trocken
Gölser Bienengarten
Deutscher Qualitätswein
WEINGUT MÜLLER
Inh. Helmut Müller, Am Mühlbach 96,
56072 Koblenz-Güls, Telefon 02 61 / 40 88 08

»Warum sind Sie Vegetarier?« - »Aus Liebe zu den Tieren« - »Und warum fressen Sie ihnen dann das Futter weg?«

HEIZUNG · SANITÄR
MÖHLICH-RATH GMBH
Wolfskaulstraße 54
56072 Koblenz-Güls
Telefon (0261) 4 38 04
Telefax (0261) 4 51 35

- Heizung
- Sanitär
- Solar
- Wärmepumpen

Der Service für Ihre Haustechnik

Balkon- und Terrassenbeläge
Bedachungen
Dachdeckermeister ALFRED ZETHMEIER-KARBACH
56072 Koblenz · Poppenstraße 9 · Telefon 0261/4090896
www.der-dachdecker-koblenz.de

Schneiderin gesucht
Flexible Schneiderin für Uniformen und Kostüme u.v.m. gesucht.
Telefon 0170-8115434

GÖTTEN U. SCHMITZ GMBH
Hoevelstraße 1a · 56073 Koblenz
Telefon 02 61 / 4 46 15 · Telefax 02 61 / 40 31 67
www.goetten-schmitz.de
E-Mail: goetten-schmitz@t-online.de

Sanitär · Heizung · Wartung

Richter Immobilien
Kompetenz für Ihr Zuhause

Sie möchten ihre Wohnung, Wohnhaus oder Baugrundstück vermieten oder verkaufen?

Vereinbaren Sie mit uns einen unverbindlichen Beratungstermin!

Reiner Richter
Fachwirt der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft
In der Laach 10
56072 Koblenz
Telefon (0 261) 40 30 430
Telefax (0 261) 40 30 432
info@immobilienrichter.de
www.imri.de

mieten kaufen wohnen

ERISUREN-TREFF SIE & ER
FÜR DIE GANZE FAMILIE
Teichstraße 9a · 56072 Koblenz-Güls · ☎ (02 61) 40 37 36
Geöffnet: Dienstag-Freitag 8-18 Uhr u. Samstag 8-13 Uhr

Sie haben Probleme mit chemischer Haarfarbe? Wir haben die Lösung!
Essentielle, natürliche Pflanzenextrakte für gesundes und glänzendes Haar!

Abfluss verstopft?
Rohrreparaturen OHNE Aufgrabungen!
56072 GÜLS · In der Laach 50c
☎ (0261) 409292

Ihr Gölser **SATTLER GMBH**
Rohrreinigungs-Kundendienst

Sanitär- und Heizungsbau

Jörg Kreuzer
Meisterbetrieb

Gas
Heizung
Sanitär
Solaranlagen

Bienengarten 29
56072 Koblenz-Güls
Tel. (02 61) 40 34 41
Fax. (02 61) 5 79 58 95
Mobil: (0171) 6 54 21 48

Kümperstraße 22a
56072 Koblenz
Telefon
0261/46665
Telefax
0261/46665
Handy
0170 5781722

HAUSMEISTER SERVICE
Alles rund ums Haus
ARIS HALOULAKOS
a.haloulakos@web.de

HELLINGERS Bus-Touristik

URLAUBS- u. TAGESFAHRTEN 2011

Samstag, 2. Juli 2011
Tagesfahrt

**Westerwald
und Taunus**
18,- Euro pro Person

Freitag, 26. August 2011
Tagesfahrt

**Käsemarkt in
Holland**
20,- Euro pro Person

Mittwoch, 21. September 2011
Städte-Tagesfahrt nach

**Luxemburg
und Trier**
20,- Euro pro Person

16. bis 23. Oktober 2011 • 8 Tage

Urlaub im Schwarzwald
**Morada Hotel
Nordrach**

mit tollem
Inklusivprogramm
Sonderpreis 499,- Euro
pro Person

Zum Saisonabschluss
am Samstag, 12. November 2011

Fahrt ins Blaue
20,- Euro pro Person

Samstag, 3. Dez. 2011 • Fahrt zum
Weihnachtsmarkt

»Wir suchen den Nikolaus«
20,- Euro pro Person

Hellingers Bus-Touristik

56072 Koblenz-Güls • In Bisholder 38 • Tel (0261) 45841 • Fax (0261) 44067
hellingers-stock@t-online.de

Café Hahn wird 30

Berti Hahn hat Güls in Deutschland berühmt gemacht

Dieser Tage feiert das Café Hahn sein 30-jähriges Bestehen. Vom 16. bis 19. Juni steigt ein Programm auf zwei Bühnen bei freiem Eintritt in der Neustraße auf dem Café-Hahn-Parkplatz. Einen Monat später wird der Berti 55 Jahre. Es gibt also viel zu feiern in der Gölser Neustraße rund um den kulturträchtigen Musentempel. Wenn man sich als alter Gölser erinnert an die Entwicklung vom Spar-Markt über die Musik-Kneipe »Harmonie« bis



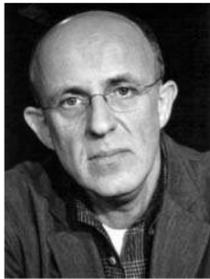
hin zum renommierten Kulturclub, kommt der »normale« Gölser aus dem Staunen nicht mehr raus. Denn diese beständige Zielstrebigkeit haben viele Zeitgenossen so nicht für möglich gehalten. Auch bei der Buga ist das Café Hahn mit rund 30 Veranstaltungen auf der RZ-Bühne am Deutschen Eck präsent. Egal ob Kabarett, Musik der verschiedensten Stilrichtungen oder Comedy – für jeden Geschmack hat Berti Hahn etwas zu bieten. Apropos Geschmack: Auch die Imbiss-Stände am Deutschen Eck werden vom Café Hahn betrieben und bieten Spezialitäten aus vier Ländern. Darüber hinaus engagiert sich Berti Hahn auch für Kultur anderer Art. Die Gölser Stiftung Alte Kirche wird von ihm in Form von Benefizkonzerten schon seit einigen Jahren unterstützt. Dabei gehen die Eintrittsgelder zu 100 Prozent in den Stiftungsfonds.

Koblenzer Köpfe - Gölser Köpfe

Die dritte Auflage der »Koblenzer Köpfe« ist in Vorbereitung. Anlässlich des 30-jährigen Firmenjubiläums vom Café Hahn bringen wir schon heute als Vorabdruck das Kapitel über unseren Gölser Mitbürger, der es vom Konditormeister zum Kultur-Impressario und Kulturpreisträger gebracht hat: Berti Hahn. – Aus dem Heimatbuch »Koblenzer Köpfe« von Wolfgang Schütz (624 Seiten, 660 Abbildungen und den Lebensbeschreibungen von 700 Personen der Stadtgeschichte und Namensgebern von Straßen und Plätzen, 29,80 Euro im Buchhandel) stellt das »Gölser Blättche« in loser Reihenfolge mit freundlicher Genehmigung des Verlages für Anzeigenblätter Namensgeber und andere Personen, die in enger Verbindung zu unserem Heimatstadtteil Güls stehen, als Leseprobe vor.



Berti Hahn
Kultur-Impressario
* 19.7.1956 in Güls



Berti Hahn ist einer der wenigen Koblenzer, der sein Hobby zum Beruf gemacht hat und darin auch sehr erfolgreich ist. Er ist Inhaber des 1981 gegründeten Musik- und Kleinkunstclubs Café Hahn im Stadtteil Güls. Mit seinen Veranstaltungen hat er das Kulturleben der Stadt bereichert und künstlerische Glanzpunkte gesetzt. Der bekennende Koblenzer und Kultur-Impressario ist außerdem Organisator des alljährlichen Gaukler- und Kleinkunstfestes in Koblenz, das heute zu den besten in Europa zählt. Für seine Verdienste wurde er 2002 mit dem Kulturpreis der Stadt Koblenz und 2004 mit dem Special-Award des Marketing-Clubs ausgezeichnet.

Hahn wurde zum international gefragten Musik-, Comedy- und Variétéveranstalter. Er verpflichtete viele bekannte Stars des Showgeschäfts und schrieb Musik- und Szene-Geschichte.

Mehreren Um- und Erweiterungsbauten in Güls folgten ein völliger Neubau des Musentempels und die Schaffung eines künstlerisch gestalteten Parkplatzes. Seitdem gilt das Café Hahn als eine Kulturinstitution von Rang in Koblenz und weit darüber hinaus. Mit 50 Beschäftigten hat der Kulturbetrieb auch eine wirtschaftliche Bedeutung und gilt durchaus als mittelständisches Wirtschaftsunternehmen. Berti Hahn ist stolz auf seine Unabhängigkeit von dauerhafter Subventionierung durch die öffentliche Hand. Dennoch freut er sich über hilfreiche Kooperationen: der Förderverein Café Hahn mit über 1200 Mitgliedern, der Koblenzer Jazzclub oder die Koblenz-Touristik.

Seine Aktivitäten begrenzt Berti Hahn keineswegs nur auf das Gölser Café. Zur 2000-Jahr-Feier der Stadt Koblenz 1992 er fand der kreative Gölser das eingangs erwähnte Gauklerfest. Sein Engagement erstreckt sich auch auf das Altstadtfest, den Schängelmarkt und das Blütenfest-Variété in Güls. Für die Events bei Rhein in Flammen ist er ebenfalls unentbehrlich. Das Weltkulturfestival »Horizonte« auf der Festung Ehrenbreitstein wird ebenfalls von ihm mit viel Engagement organisiert.

Ja, es lohnt sich... beziehen Sie Ihre Polstermöbel neu!!
Nutzen Sie unseren unverbindlichen Vor-Ort-Service.
Altes und Neues kombinieren. Preiswert und gut. Neubezug, Holzarbeit und Reparaturen.
Willy Hanstein Polstermöbelwerkstätten GmbH seit 1867
56743 Mendig, Brauerstraße 10
Tel. (0 26 52) 42 06 · Fax 42 07

DIE NÄCHSTE GENERATION
Dieter Buch
Parkett- und Laminatdesign
Telefon 02 61-9 42 34 06
Modernisierung von Holzböden und -stufen
Kreative Raumgestaltung durch individuelle Bodenbeläge



Gölser Straßenbild wandelt sich weiter

Haus Neustraße Nummer 1 fiel der Spitzhacke zum Opfer

Es war wohl nicht mehr zu retten. Das Haus Neustraße Nummer 1 ist der Spitzhacke zum Opfer gefallen. Zum einen war es im Laufe der Zeit zu einem Schandfleck geworden, und zum anderen wurde es zum Gefahrenpunkt für die Bürger, die täglich die Neustraße passieren mussten.

Das war aber nicht immer so. Ganz früher befand sich hier die Bäckerei Heimes, bevor das Haus in den Besitz von Eduard Hahn überging. Nach dem Krieg führte sein Sohn Karl, der Vater von Berti Hahn, hier ein Ladenlokal mit angeschlossener Leihbücherei. Man konnte Süßwaren kaufen, und in der Karnevalszeit gab es auch Pappnasen, Pritschen, Kracher, Schlipse und ... Knallerbsen. Diese kosteten nur ein paar Pfennige. Die Kinder kauften sie stückweise, denn es war ein billiges Vergnügen. Der Vorrat lagerte – eingebettet in Sägemehl – in einer Kiste. Ein Kunde, der Bauer Staufenbiels Pitter aus der Servazstraße, kaufte sich eine einzige Knallerbse und donnerte diese in die Vorratskiste. »Die Kiste mit rund 1000 Knallerbsen explodierte daraufhin, und der Laden sah aus wie

nach einem Bombenangriff«, erinnerte sich Karl Hahn dieser Tage in einem Gespräch mit der Redaktion.

Auf der ersten Etage des Hauses wohnte die Familie Kaczmarek und auf der Mansarde die Familie Denk (genannt Ömmer). Später zogen die Familien aus und andere zogen ein. Aus der Leihbücherei wurde im Lauf der Zeit eine Fahrradwerkstatt und ein Radio-, Phono- und Fernsehgeschäft mit angeschlossenem Reparatur-Service, betrieben von Emil Scherhag. Der Schreiber erinnert sich gerne daran, dass sein Opa, der Bersche Thias, hier seinen ersten Fern-

seher kaufte, genau wie später eine »Musik-Truhe«. Und zu seinem 12. Geburtstag bekam W.O. ein grünes Fahrrad der Marke »Gemse«. Gekauft hatte es seine Mutter in der Neustraße Nr. 1. Später dann in den achtziger Jahren gab's hier eine Videothek, und es wechselten die Bewohner genau so schnell wie die Besitzer, bevor das Haus Neustraße Nummer eins unbewohnt wurde und immer mehr verfiel. Mit dem Abriss verschwindet auch ein Stück Gölser Geschichte. ■ W.O.



CAFE HAHN
Koblenz
LIVE & LECKER...
Tel. 0261/42302 Fax 0261/42666

14.06 **Rainer Zufall**

16.06. - 19.06.

30 Jahre Café Hahn
große Jubiläumsfeier
2 Bühnen / über 50 Künstler
-Eintritt frei-

20.06. **Emmi**
-23.06. **und Willnowsky**

26.06. **Alte Kirche Güls:**
Stef Koch-Sembner
„Meine Harfe“

01.-02- Juli
Königsbacher
Altstadtfest
-Bühne am Göresplatz-

01.07. **The Gypsies**
02.07. **Wallstreet**

Moderation **Rainer Zufall**

Festung Ehrenbreitstein
22. - 23. Juli
HORIZONTE
im Rahmen der BUGA
u.a. La Cherga,
Terrakota, Kel Torres,
Che Sudaka, ...

29. - 31. Juli
20. Internat.
Gauklerfestival
-Koblenzer Altstadt -
Jubiläum

mit **The Flying Dutchmen**
Stef Vettors, Magic Pepe
Theater Irrwisch,
Alfons, Stenzel & Kivitis,
Le Bo Trio, ...

28.11. große Kirche Güls:
Quadro Nuevo
cafehahn.de

Turnverein Güls 1890 e.V.



Der geschäftsführende Vorstand des TV Güls (v.l.n.r.): Hans Bröder, Petra Böse, Klaus Derschug, Petra Kires (Geschäftsführerin), Hans Günter Becker, Ralf Rump, Norbert Szczepanski, Jörg Wucherpfennig, Vinzenz Arend, Nico Emmerichs, Gernot Herz, Johannes Ganser, Peter Rottlieb.

Johannes Ganser bleibt Vorsitzender Turnverein Güls hat gewählt – Bewährtes Vorstandsteam

Die Mitgliederversammlung des TV Güls bestätigte den bisherigen Vorsitzenden Johannes Ganser sowie einen Großteil des geschäftsführenden Vorstands einstimmig in ihren Ämtern. Mit der Neubesetzung der wenigen vakant gewordenen Posten konnte das Vorstandsteam verjüngt werden.

Vor 60 Mitgliedern verwies Johannes Ganser in seinem Geschäftsbericht auf die zahlreichen Aktivitäten des Vorstands. Dabei standen nicht nur die sportlichen Belange des Vereins im Zentrum der Aufgaben sondern ebenso Fragen der Bewirtschaftung und des Unterhalts der vereinseigenen Liegenschaften. Die Mitgliederzahl bewegt sich weiterhin auf hohem Niveau; derzeit hat der Verein ca. 1.030 Mitglieder. Das breit gefächerte Sportangebot des TV Güls wird von 34 Übungsleitern geleitet. In einigen Bereichen besteht dennoch dringender Bedarf an neuen Übungsleitern.

Der Bericht der Schatzmeisterin belegte die Aussage, dass die wirtschaftliche Situation als solide anzusehen ist. In den Berichten der Abteilungsleiter stand das sportliche Geschehen im Vor-

dergrund. Handball- und Karateabteilung konnten dabei auf zahlreiche Erfolge verweisen. So gelang der mit etlichen Eigengewächsen neu formierten Ersten Handballmannschaft kürzlich der Aufstieg in die Landesliga. Die Karateka glänzten mit hervorragenden Einzelergebnissen bei überregionalen Meisterschaften und Turnieren. Nach dem weiteren Bericht der Kassenprüfer wurde dem Vorstand von der Mitgliederversammlung einstimmig Entlastung erteilt.

Die anschließenden Neuwahlen brachten wenige personelle Veränderungen. Es wurden wieder gewählt: Johannes Ganser (1. Vorsitzender), Ralf Rump (1. stellv. Vorsitzender), Vinzenz Arend (2. stellv. Vorsitzender), Petra Böse (1. Schatzmeisterin), Jörg Wucherpfennig (2. Schatzmeister), Norbert Szczepanski (1. Schriftführer), Nico Emmerichs (2. Schriftführer), Klaus Derschug und Hans Bröder (Beisitzer). Neu in den Vorstand gewählt wurden Gernot Herz (Referent für Öffentlichkeitsarbeit) sowie Hans Günter Becker und Peter Rottlieb (Beisitzer). Kassenprüfer wurden Marc Ting und Rüdiger Wichmann.

Wohnen und Wohlfühlen in der Genossenschaft

modernes
wohnen

K O B L E N Z

56073 Koblenz · Lindenstraße 13 · Tel. 0261/94730-0 · Fax 0261/94730-21

E-Mail: info@moderneswohnenkoblenz.com

www.moderneswohnenkoblenz.de

Wir bieten
mehr als
nur ein Dach
über'm Kopf:

- Besonders schöne und gepflegte Wohnungen in bevorzugten Wohnlagen
- Sicheres Wohnen und günstige Mieten
- Mitbestimmungsrecht
- Kostentransparenz
- Hausmeister- und Reparaturservice
- Nutzung der Gemeinschaftsräume wie »Clubraum« usw.

Wohnen in der Genossenschaft

Seit 100 Jahren aktiv im Wohnungsmarkt Modernes Wohnen Koblenz eG erfolgreich auf dem Weg in die Zukunft

Die Wohnungsbaugenossenschaft »Modernes Wohnen Koblenz eG« ist seit 100 Jahren aktiv im Wohnungsmarkt. Sie steht nicht nur vor einem bedeutenden Jubiläum (es wird am 16. Dezember in der dann wiedereröffneten Rhein-Mosel-Halle gefeiert), sie befindet sich mit einer Bilanz von 31 Mio. Euro auch auf dem Weg in eine erfolgreiche Zukunft. Diesen Eindruck gewannen die Teilnehmer der Mitgliederversammlung, die vom Aufsichtsratsvorsitzenden Detlev Pilger geleitet wurde.

Sieben Mitglieder gründeten 1911 den Koblenzer Beamten-Wohnungsverein. Daraus hat sich eine Genossenschaft mit 1232 Mitgliedern entwickelt, die rund 1000 Wohnungen und ein Vermögen von über 31 Mio. Euro besitzt. Die Veränderungen auf dem Wohnungsmarkt, aber auch des Öffentlichen Dienstes, veranlassten das Unternehmen, im Jahre 2003 den Firmennamen in »Modernes Wohnen Koblenz eG« zu ändern. Reiner Schmitz ist der geschäftsführende Vorstand der Genossenschaft. Der 61-Jährige gehört seit 34 Jahren der Wohnungsgesellschaft an und hat mit seinem Vorstandskollegen Josef Staudt maßgeblich zu der erfolgreichen Entwicklung des Unternehmens beigetragen.

4 Prozent Dividende

Die erfreuliche Steigerung der Bilanzsumme ist nach den Ausführungen von Schmitz auf den kürzlichen Zukauf von 69 Wohnungen im Zentrum von Koblenz zurückzuführen. Erfreut vermerkte der Vorsitzende, dass das Unternehmen nunmehr ein Eigenkapital von 20,691 Mio. Euro oder 65,57 Prozent verfügt und auf Fremdfinanzierungen für die geplanten umfangreichen Sanierungen und Instandhaltungen nicht angewiesen ist. Ebenfalls erhöht hat sich der Jahresüberschuss auf 1,153 Mio. Euro. Das ermöglicht es der Genossenschaft, wieder 4 Prozent auf die

Geschäftsguthaben der Mitglieder auszuschiütten und die Rücklage zu stärken.

Großzügige Sanierung

In der Anpassung der Wohnungen an die geänderten Bedürfnisse sieht Reiner Schmitz die Hauptaufgabe der Genossenschaft für die Zukunft. Dank der großzügigen Sanierung durch den Anbau von Balkonen und Aufzügen konnte die Verweildauer der Mieter, insbesondere der älteren Bewohner, wesentlich verlängert werden. Im vergangenen Jahr hat die Genossenschaft für Instandhaltungsarbeiten, wie die Erneuerung von Fenstern und Heizkesseln, Wärmedämmung oder Neugestaltung von Fassaden 1,409 Mio. Euro aufgebracht.

Wohnungen sehr gefragt

Die rückläufigen Bevölkerungszahlen haben in Koblenz zu einem Überangebot an Wohnungen geführt. Der Leerstand wird auf fünf Prozent geschätzt. Im Gegensatz dazu bewegt sich der Leerstand bei Modernes Wohnen auf nahezu Null. »Wenn bei uns eine Wohnung frei wird, finden wir auch einen Nachmieter«, versicherte der Vorsitzende. Wie sehr das zutrifft, konnte man kürzlich auf dem Oberwerth erleben. Zu dem ausgeschriebenen Besichtigungstermin in der Sebastian-Bach-Straße fanden sich 24 Interessenten ein! Kein Wunder, denn bei der Genossenschaft sind die Mieter zugleich Miteigentümer, die ein Mitbestimmungsrecht haben. Sie zahlen statt hoher Mieten lediglich eine vergleichsweise geringe Nutzungsgeld. Dazu kommt die gute Verzinsung ihrer Geschäftsanteile, was zur weiteren Reduzierung der Wohnkosten beiträgt. Ferner genießen die Bewohner einen außergewöhnlichen Kündigungsschutz.

60.000 qm Grünflächen

Die 60.000 Quadratmeter Garten- und Grünflächen der Genossen-

schaft wurden auch im abgelaufenen Jahr von der Wohnbau- & Betreuungsgesellschaft (WB) vorbildlich gepflegt, was ebenfalls zur Zufriedenheit der Bewohner und zur Bindung an Modernes Wohnen beiträgt. Die 100prozentige Tochter der Genossenschaft besorgt mit ihren neun Mitarbeitern außerdem die Treppenhausreinigung. Zusätzlich verwaltet sie 250 Fremdwohnungen zur Zufriedenheit ihrer Eigentümer.

Modernisierung wird fortgesetzt

Wie Reiner Schmitz weiter ausführte, wird die Genossenschaft auch 2011 und 2012 umfangreiche Modernisierungen und Instandsetzungsarbeiten durchführen und die Ausstattung der Wohnungen dem Zeitgeschmack anpassen. »Wir müssen den Altersschnitt der Häuser im Auge behalten und werden auch in Zukunft den Neubau nicht vernachlässigen. Damit meinen wir nicht den normalen Mietwohnungsbau, sondern die Errichtung von neuen Wohnungen und Wohnformen mit besonderen Ausprägungen in allen erdenklichen Facetten. Damit dürfte die Nachfrage nach Wohnungen der Genossenschaft auch im zweiten Jahrhundert ihres Bestehens unvermindert fortbestehen.«

Wiedergewählt

Bei den Ergänzungswahlen für den Aufsichtsrat wurden Detlev Pilger und Heinz-Jürgen Klotz einstimmig wiedergewählt. Nach diesem Vertrauensbeweis gehören außer ihnen noch Christian Freund, Christoph Herges, Barbara Heinz und Rainer Pyplatz dem Gremium an. – Die Versammlung endete mit der Einladung an alle Mitglieder zur 100-Jahr-Feier der Genossenschaft am 16. Dezember in der Rhein-Mosel-Halle. Dazu erhält jedes Mitglied das Jubiläumsbuch über die Geschichte der Genossenschaft.

Sie müssen nicht mehr zum TÜV!

Auch wir führen die HU und AU sowie Änderungsabnahmen durch!



Technische Überwachung Mayen GmbH
Koblenz Mülheim-Kärlich Mayen

mit und Sachverstand Ein Unternehmen der brockmann gruppe

kostenlose Hotline 0800-8836248

URFALL?

Wir helfen Ihnen weiter!

INGENIEURBÜRO
BROCKMANN

INGENIEURE – KFZ-SACHVERSTÄNDIGE

56070 Koblenz
August-Thyssen-Straße 19
Telefon 0261 - 80 90 00

56736 Kottenheim
August-Horch-Straße 5
Telefon 02651 - 96 00 0

Ihren redaktionellen Beitrag bitte senden an goelser-blaettche@gmx.de, Tel. 0261/409629

• Redaktionsschluss ist am Freitag, 8. Juli, 10 Uhr, Erscheinungstag ist der 18. Juli 2011 •



Kirmesfrühschoppenfreunde Güls auf Tour. Seit einigen Jahren bemühen sich Freunde der Güls, die Tradition des früher so geschätzten Frühschoppens am Kirmesmontag aufrecht zu erhalten. Und tatsächlich, es werden immer mehr die sich treffen, um die Kirmes ausklingen zu lassen. Nach einem zünftigen Frühstück im Hotel bei Michael Kreuter, setzte sich die Truppe zu einem Auslandseinsatz in Bewegung. Feindliches Ziel war die »Moselhochburg« Hatzenport. Von Löff aus wurde Hatzenport von der Mannschaft - als Spähtrupp getarnt - eingenommen. Auf der Anhöhe der Friedhofskapelle von Hatzenport, im Schutze des Kräutergartens der Anlage, wurde zum erstenmal biwakiert. Kommisbrote und Zielwasser verstärkten die Angriffslust auf das Zielgebiet. Ohne große Gegenwehr durch die Bevölkerung wurde das Ziel - ein bekanntes Weingut - gestürmt. Die gesamte Operation wurde in geheimer Mission vom Kommandanten der Kirmesfrühschoppenfreunde Güls, Alfred Klein, geplant und geleitet. Nachdem die Truppe reichlich gegessen und getrunken hatte, wurde die Besetzung von Hatzenport friedlich beendet und der Rückzug eingeleitet. Die sehr erfolgreiche Übung der Kirmesfrühschoppenfreunde endete im Weinhaus Grebel mit einer feuchtfröhlichen Lagebesprechung. ■ Text und Foto: Günter Bartz

... hier zieh' ich ein.

www.HausAusstellung-Koblenz.de

BSC Güls



Bei einer Weinprobe für Senioren und Sponsoren des BSC Güls, im Weingut Lunnebach, bedankte sich der Vorsitzende Toni Bündgen, bei dem ehemaligen Vorsitzenden Harald Geilenkirchen, für seine über dreißigjährige ehrenamtliche Tätigkeit als Schiedsrichter für den Ballspielclub 1950 Güls. Bündgen überreichte einen Frühstückskorb und sprach die Hoffnung aus, dass der »Harry« dem Verein weiterhin die Treue halten wird. An diesem Abend wurde noch viel über alte und neue Fußballzeiten diskutiert. ■ Horst Weber

Wettbewerb »Sterne des Sports« 2011

Bewerbungen können bis 30. Juni 2011 eingereicht werden

Die Volksbank Koblenz Mittelrhein eG schreibt erneut den Wettbewerb »Sterne des Sports« in der Region Mittelrhein aus. Sie greift auch in diesem Jahr nach den Sternen und sucht die »Sterne des Sports« 2011. Seit Mai sind alle Sportvereine der Region aufgerufen, sich für diesen Wettbewerb zu bewerben und ihre Sportangebote vorzustellen. Ein-sendeschluss ist der 30. Juni 2011. »Die begeisterte Resonanz auf die »Sterne des Sports« bei Teilnehmern, Medien und Öffentlichkeit in ganz Deutschland hat uns die Entscheidung für die Ausschreibung leicht gemacht«, so Andrea Wertz von der Volksbank Koblenz Mittelrhein eG. Die »Sterne des Sports« sind eine Initiative des Deutschen Olympischen Sportbundes und der Volksbanken Raiffeisenbanken. Gefragt sind Programme und Angebote,

mit denen sich die Vereine und ihre Helfer sozial engagieren. Eine kompetente Jury wird die Bewerbungen auswerten und die Sieger küren. Der Sieger ist automatisch für die nächste Stufe des Wettbewerbs um die »Sterne des Sports« in Silber qualifiziert. Abschluss und Höhepunkt wird schließlich die Auszeichnung der »Sterne des Sports« in Gold auf Bundesebene sein. Die Veranstaltung wird von höchster politischer Ebene begleitet: In den letzten Jahren haben der damalige Bundespräsident Horst Köhler und Bundeskanzlerin Angela Merkel die Bundessieger persönlich ausgezeichnet. Die Bewerbungsunterlagen können direkt bei der Volksbank Koblenz Mittelrhein eG angefordert werden. Ansprechpartner ist Andrea Wertz, Telefon 0261/3906-422 oder per eMail: Andrea.Wertz@vbkkm.de Weitere Informationen auch im Internet unter www.sterne-des-sports.de

Senioren-Union Güls



Stadtwald ist »Grüne Lunge von Koblenz«. Unter diesem Motto hatte die Güls,er CDU-Senioren-Union zu einer Führung auf den Remstecken eingeladen. In der historischen Fachwerkscheune erfuhren die Teilnehmer aus erster Hand von Stadtförster Bernd Kuczynski, wie wichtig unser Stadtwald für das Koblenzer Klima und damit für die Lebensqualität ist. Er räumte dabei mit so manchem Klischee auf. Im Laufe des Rundganges durch Schonungen und Lichtungen lernten die Besucher den Stadtwald mit ganz anderen Augen zu sehen und erfuhren, was alles zu seiner nachhaltigen Pflege getan wird. Der Ausklang war im Garten des Restaurants Remstecken. Es wurde gemütlich über das Erlebte und so manches andere geplaudert. Alles in allem war es ein sehr schöner Nachmittag. ■ Ilka Siegert

Unser Sonnenschein hat das Licht der Welt erblickt!

Mit großer Freude geben wir die Geburt unseres Sohnes und ersten Enkels bekannt.

Julius

Geboren: 4. Mai 2011 in Münster
Gewicht: 3395 Gramm
Größe: 53 cm

Die glücklichen Eltern:

Nicole und Marcus

Die überglücklichen Großeltern:

Manfred und Hannelore Koenen



Über die vielen Glückwünsche und Geschenke zu meiner 1. heiligen Kommunion habe ich mich sehr gefreut. Ich möchte mich auch im Namen meiner Eltern sehr herzlich bedanken.

René Kammersbach

Koblenz-Güls, im Juni 2011



Sehschärfenbestimmung bei uns.



Gulisastraße 15 · 56072 Koblenz-Güls
Telefon (0261) 43338 · Telefax (0261) 43339

Arbeiterwohlfahrt Güls



Die AWO-Tanzgruppe feierte im gemütlich hergerichteten Saal Trennheuser ihr 30-jähriges Bestehen. Viele befreundete Ortsvereine waren gekommen, um zu gratulieren. Entgegen der Aussage im Festheft des Blütenfestes hat der Ortsverein 179 Mitglieder. Er ist einer der aktivsten Ortsvereine in Koblenz sowie in ganz Rheinland-Pfalz und betreibt seit 30 Jahren eine Begegnungsstätte in der Eiseiligenstraße.

30 Jahre Begegnungsstätte und Sommerfest

Am 3. Juli feiert die AWO ihr alljährliches Sommerfest. Ab 10 Uhr wird in der Eiseiligenstraße gegrillt. Steaks, Würstchen, Salate sowie ein Glas Wein sorgen an diesem Tag für das leibliche Wohl und gute Laune. Gleichzeitig wird mit einem Tag der offenen Tür an das 30-jährige Bestehen der Begegnungsstätte erinnert. Die Gäste haben Gelegenheit, sich über die Arbeit des AWO Ortsvereins Güls zu informieren. Die Vorstandsmitglieder freuen sich auf ihr Kommen.
Samstag, 11. 6. 2011: Fahrt zur AWO Trier, Abfahrt 13 Uhr ab Feuerwehrhaus.
Mittwoch, 15. 6. 2011: AWO-Tanzgruppe

tritt am Tag der AWO auf der RLP-Bühne um 15 Uhr bei der Bundesgartenschau auf.
Samstag, 18. 6., bis Samstag, 25. 6. 2011: 8-Tage-Fahrt nach Wagrain im Salzburger-Land.
Montag, 27. 6. - 22. 7. 2011: Stadtranderholung für Kinder im Fort Asterstein.
Freitag, 8. 7. 2011, 14.30 Uhr: Besuch des Sommerfestes des AWO Kreisverbandes und seiner Ortsvereine im Fort Asterstein.
Montag, 11. 7. 2011: Fahrt zur Kerwe nach Enkenbach.
Donnerstag, 21. 7., 13 Uhr: Schiffstour auf der Mosel, Kinder fahren gratis mit.

Ihr kompetenter Partner für ERDWÄRME

Wir vernetzen Energie.

Gas- und Wasser-Rohrnetzbau • Anlagenbau • Geothermiebohrungen

Trierer Straße 361 c 56072 Koblenz
Telefon: +49 (0) 261 / 92 75 70
www.paehler.de

Trierer Straße 361 c 56072 Koblenz
Tel.: +49 (0) 261 / 95 22 13 0
Fax: +49 (0) 261 / 92 75 79 9
www.otto-bohrt.de

OTTO PAHLER Gas- und Wasserrohrnetzbau GmbH
ERKELENZER Bohrgesellschaft mbH
Ein Unternehmen der OTTO PAHLER Gruppe

Schachverein Güls



Partie zwischen Turniersieger Gottfried Schumacher (rechts) und dem Zweitplatzierten Boris Buzov (links), die remis endete.

Gottfried Schumacher Rheinlandmeister Schnellschach-Einzelmeisterschaft in der Gölser Weinstube

Bei der vom Schachverein Güls ausgerichteten Senioren-Schnellschach-Einzelmeisterschaft 2011 des Schachverbandes Rheinland in der Gölser Weinstube sicherte sich Gottfried Schumacher vom SC Bad Neuenahr zum dritten Mal in Folge den Turniersieg. Schumacher gewann souverän mit 6,5 Punkten aus sieben Runden mit einem Punkt Vorsprung vor Boris Buzov vom VfR-SC Koblenz. 44 Teilnehmer bedeuteten eine Rekordbeteiligung. Es nahmen Schachspieler (ab 60 Jahre) aus allen vier Schachbezirken des Schachverbandes Rheinland am Turnier teil. Bei verkürzter Bedenkzeit

wurde interessantes und überraschendes Schach geboten. Ausgetragen wurde das vom Turnierleiter Heinz Ningel organisierte und geleitete Schachturnier im »Schweizer System« mit einer Bedenkzeit von zwanzig Minuten je Spieler pro Partie. Der besondere Reiz dieser verkürzten Bedenkzeit liegt darin, dass ein noch nicht entschiedenes Spiel für den Spieler als verloren gilt, dessen Bedenkzeit abgelaufen ist. Die Teilnehmer waren vom Turniervorlauf und der Turnier-Atmosphäre begeistert. Spontan sagten alle zu, im nächsten Jahr wieder teilzunehmen.

Fotoausstellung »Heimat ist Erinnerung«

Alte Bilder fachgerecht kommentiert - Viele zufriedene Gesichter

Zu diesem Gedanken und Empfinden fand in Zusammenarbeit mit dem Seniorenzentrum Laubenhof in Güls und der VHS-Außenstelle Güls eine »Fotoausstellung der besonderen Art« statt. Das Besondere dieses Nachmittags im Seniorenzentrum waren nicht nur die von Gölser Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung gestellten Fotos, sondern auch die Art der Präsentation. Andreas Neisius wusste zu den umfangreichen, liebevoll ausgesuchten Erinnerungsfotos manche Begebenheit zu berichten. Viele der zahlreichen Besucher und Bewohner des Seniorenzentrums ergänzten die Berichte, und manch einer fand sich als Blütenkönig,

bei der Weinlese oder als kesses Funkenmariechen mit ihren schneidigen Leibgardisten wieder. Beim anschließenden gemeinsamen Kaffeetrinken fand der Austausch von Gedanken und Erinnerungen in gemütlicher Runde seine Fortsetzung. Da die VHS Koblenz und das Seniorenzentrum gerne gemeinsam derartige Veranstaltungen wieder durchführen möchten, werden die Gölser gebeten, weiterhin Erinnerungsfotos von Güls, Koblenz oder wichtigen Ereignissen aus der Nähe an Andreas Neisius, Pastor-Busenbenderstr. 5, 56072 Koblenz, auszuhändigen, der sie nach einer Archivierung wieder zurückgeben wird.

Schuhhaus Theisen
60 Jahre
Wir möchten mit Ihnen feiern
20% auf alle reguläre Ware

Schuhhaus Theisen
Schuhreparaturen von Meisterhand
Trierer Str. 307
56072 Koblenz
Tel.: 0261-22705

BSC Güls - Badminton

Badminton-Spieler mit Saison zufrieden

Abteilungsleiter Andreas Spreier konnte leider nur eine geringe Anzahl von Mitgliedern zur Abteilungsversammlung der Badmintonabteilung des BSC Güls begrüßen. Zunächst erfolgten die Ehrungen der Vereinsmeister. Einzelmeister wurde Daniel Schiffer vor Andreas Schmitz. Die Doppelkonkurrenz wurde von Joachim Resch gewonnen. Jugendwart Joachim Resch berichtete von einer guten abgelaufenen Saison. Insgesamt konnten sechs Rheinlandmeistertitel, Teilnahmen an Südwestdeutschen Meisterschaften und sogar Teilnahmen an deutschen Ranglistenturnieren realisiert werden. Fünf Kinder nehmen am Kadertraining des Badminton Verbandes Rheinlandes teil, und Lukas Resch nimmt an einem Perspektivlehrgang des Deutschen Badmintonverbandes teil. Auch im Seniorenbereich konnte Britta König als Sportwartin von Erfolgen berichten. Die erste Mannschaft verbleibt ungefährdet in der Rheinlandliga, und die zweite konnte sogar den Aufstieg in die Bezirksklasse, mit nur einer Saisonniederlage, feiern. Die dritte Mannschaft erreichte einen Mittelfeldplatz in der Kreisklasse. Schwierigkeiten bereite die nur kleine Anzahl von Stammspielern in den einzelnen Mannschaften, die für alle Spiele zur Verfügung stehen, insbesondere im Damenbereich. Als weiterer Punkt der Versammlung standen Neuwahlen des Vorstandes an. Andreas Spreier als Abteilungsleiter, Britta König als Sportwartin, Walter Mockenhaupt als Kassenswart und Markus Breßler als Pressewart wurden einstimmig mit einer Enthaltung wiedergewählt. Für die nicht mehr zur Verfügung stehende Gabriele Bäumler wurde Joachim Resch gewählt. Die angespannte Kassenlage war der nächste Punkt auf der Tagesordnung. So war eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge unumgänglich, die auch von der Versammlung einstimmig beschlossen wurde. Danach folgte der Ausblick auf die Saison 2011/2012. Der BSC wird mit drei Senioren-Mannschaften und zwei Jugend-Mannschaften am Spielbetrieb teilnehmen. Weiterhin ist die Ausrichtung von zwei Jugendturnieren geplant.

Gasthaus Zur Tränke In Bisholder ☎ 0261/48771

Auf zur Bisholderer Kirmes!
Kirmesmontag · 20. Juni 2011 · 10.00 Uhr

Frühschoppen
MIT MANFRED GNIFKE

Es lädt ein:
FAMILIE NORBERT KNEIP
• Um Reservierung wird gebeten! •

Immer Donnerstag **SCHNITZELPLATTE 13.80 €** für 2 Personen
Immer Samstag **GRILLPLATTE 14.80 €** für 2 Personen

FZG Bisholder

Andreas Hebel zurückgetreten

Aus gesundheitlichen Gründen kann der Erste Vorsitzende Andreas Hebel sein Amt nicht mehr ausführen. Der Vorstand hat entschieden, den Verein bis zur nächsten Jahreshauptversammlung gemäß Satzung in der bisherigen Form weiter zu führen. Die Aufgaben des Ersten Vorsitzenden übernimmt der Zweite Vorsitzende Wolfgang Schneider. Mitglieder oder andere Interessierte wenden sich bitte vertrauensvoll mit Ihren Anliegen an folgende Adresse: Wolfgang Schneider, Am Turnerheim 8, 56072 Koblenz, Telefon 0261 /46721. Die Freizeitsportgemeinschaft Bisholder, insbesondere der Vorstand, bedankt sich herzlich bei dem scheidenden Vorsitzenden Andreas Hebel für die gemeinsame Zeit und den unermüdlchen Einsatz.

Antoniuskirmes in Bisholder

Vom 18. bis 20. Juni 2011 feiert der Gölser Ortsteil Bisholder seine traditionelle Antonius-Kirmes. Samstags wird um 18 Uhr unter den Klängen des Gölser Musikvereins der Kirmesbaum aufgestellt. Danach gemütliches Zusammensein und Verlosung des Baumes. Am Sonntag Frühschoppen rund um die Kapelle. Ab 13 Uhr Kaffee und Kuchen. Für das leibliche Wohl gibt's an beiden Tagen Steaks und Würstchen vom Grill sowie begleitende Getränke. Zum Abschluss der Bisholderer Kirmes am Montag, 20. Juni, um 9 Uhr hält Pastor Lucas eine hl. Messe in der Antonius-Kapelle. Danach lädt die Familie Kneip in die Tränke ein zum zünftigen Kirmesfrühschoppen. Als Gast wird Manfred Gniffke erwartet, der mit Witz und Humor durch das Programm führen wird.

Lang ist's her



Im »Eisheiligenkeller« an Karneval 1958 war die Hölle los. Die Familie Kreuter hatte die prima Idee, aus ihrem Bierkeller unter dem Sälchen einen Partykeller zu machen. Die Gölser waren begeistert und strömten bunt kostümiert zu Kreuters Werner. Sie tanzten »Jambalaya« oder »Ei ei ei Maria« und erfreuten sich am gerade wiedergewonnenen kleinen Wohlstand. Man genoss Bier, Wein, Sekt und hochprozentige »kleine Bösewichte«. Das Foto wurde uns von Michael Kreuter zur Verfügung gestellt und zeigt von links seinen Vater Werner Kreuter, Star-Kellner Robert Buchmann und seinen Opa, den Hahne Ed. Auf Kreuters Terrasse spielte sich auch folgende lustige Episode mit Kellner Robert Buchmann ab: Am Tisch saßen sieben französische Besatzungssoldaten, die er zu bedienen hatte. Sie äußerten die unterschiedlichsten Wünsche, und das noch auf Französisch – für den Robert ein verständliches Kauderwelsch. Nach unüberwindbaren Verständigungsschwierigkeiten platzte dem Robert der Kragen und brachte die Bestellung auf einen Nenner mit den energischen Worten: »Batt Schess – siwwe Bier!« Schön war die Zeit – lang ist's her. ■ W.O.

Über 50 Jahre

Malerbetrieb Ralf Mayer
Familienbetrieb seit 1954

Tapezierarbeiten
Maler- und Lackierarbeiten
Wärmedämm-Verbundsystem
Fassadenanstrich
Gerüstbau
Dekorputz
PVC- u. Teppichboden
Laminat

56072 Koblenz-Güls
Am Turnerheim 5 · Tel. (0261) 401113 · Fax (0261) 401111

KEBELER IMMOBILIEN

Miete oder Kauf: Für vorgemerkte Kunden suchen wir ständig EFH, MFH, ETW, Mietwohnungen, Ladenlokale und Gewerbeflächen

Vermittlung, Beratung, Verwaltung, Projektierung
Lernen Sie unser gesamtes Leistungsangebot kennen

www.kesslerer-koblenz.com

Immobilienmanagement Gisela Keßler
Wolfskaulstraße 5, 56072 Koblenz-Güls
Tel. 403035-0 Fax -2

STEINLEIN & KUNZE G M B H
MASCHINENBAU + SCHLOSSEREI

Zaunheimer Straße 5a
56072 Koblenz

Tel. (0261) 25074
Fax (0261) 25189



Der Wettergott meinte es nicht gut mit dem Musikverein St. Servatius. Am Kirmessonntag war alles für den traditionellen »Musikalischen Frühling« vorbereitet. Als die Prozession nach der heiligen Messe zum Altar in der Servatiusstraße starten sollte, veranlasste ein starker Platzregen die Teilnehmer zum Rückzug in die Kirche. Die Prozession durch den Ort musste ausfallen. Das Wetter besserte sich später ein wenig und die Musikvereine aus Rhens, St. Sebastian und Lay unterhielten die Gäste mit zünftiger Musik. Außerdem stellten die Bläserklasse unter der Leitung von Gitta Carson und das Jugendorchester unter Markus Fiedel (unser Foto) ihr Können unter Beweis. Am Abend setzte dann die große Tombola unter Mithilfe von Blütenkönigin Lydia und ihren Prinzessinnen Eva und Julia den gelungenen Schlusspunkt unter einen insgesamt schönen musikalischen Frühlingstag.

Detlev Pilger für Güls und Bisholder im Stadtrat

Die Probleme nicht aus den Augen verlieren

Liebe Güls-erinnen und Gülser, es ist schon ein schöner Stadtteil in dem wir leben dürfen. Gerade beim Stadtteiltag auf der Buga wurde dies wieder sehr deutlich. Man merkte den Vertretern der Vereine zu recht etwas Stolz für das große Engagement und die tollen Vorträge an. Wenn man die Infrastruktur unseres Ortsteils mit anderen Stadtteilen vergleicht stellt man fest, dass wir in allen Bereichen sehr gut aufgestellt sind. Auch optisch befinden sich die meisten Wohnanlagen in einem sehr guten Zustand. Dazu kommt die gesellige Weinkultur und die gute Gastronomie, die einen das Leben beschwingter genießen lässt. Dies alles ist der Verdienst der Bürgerinnen und Bürger, die sich seit Generationen für ihren Stadtteil einsetzen!



Aber ein Ort der reinen Glückseligkeit ist auch unser schönes Güls nicht. Mehrfach ist der Ortsvorsteher Hermann-Josef Schmidt von Mitbürgern angesprochen worden, die sich in schwierigen Notsituationen befanden. Es gibt eine Reihe von jungen Leuten, die sich auf dem ersten Arbeitsmarkt schwer tun. Leider sind auch immer mal wieder mutwillige Zerstörungen und die Vermüllung von Freigelände zu beklagen. Liebe Güls-erinnen und Gülser, wir dürfen wirklich stolz auf unseren Stadtteil sein. Gleichzeitig dürfen wir jedoch die Schwierigkeiten und Missstände nicht aus dem Blick verlieren und müssen versuchen, die Probleme zu verändern. Ich bin optimistisch, dass uns dies gelingen kann, wenn alle ein wenig aufeinander achten und gemeinsam nach Lösungen suchen. Allen, die zu Hause bleiben oder in die Ferne schweifen, wünsche ich erholsame Ferien- und Urlaubstage und uns ein gesundes Wiedersehen in unserem schönen Güls. ■ Ihr Detlev Pilger

Ihr Ansprechpartner in Sachen Glas:
Duschcabinen, Glastüren, Küchenspritzschutz, Isolierglas, Vordächer, individuelle Glasmöbel, Balkon- und Treppengeländer, Notdienst u.v.m.

Glas Zito Koblenz
Eltzerhofstraße 7, 56068 Koblenz
Telefon: 0261 - 14044 • www.glas-zito.de

Beliebtes Johannesfest im Weingut Johannes Müller

Mit einem Tag des offenen Weinkellers feiert das Weingut Johannes Müller in der Stauseestraße sein traditionelles Johannesfest. Wie Annegret Müller mitteilt, ist man bestrebt, dem Gast mit ihren bekannt guten Weinen und leckeren Spezialitäten aus der Winzerküche das Beste zu bieten. Und das alles in einem vernünftigen Preis-Leistungs-Verhältnis. Drei Tage – vom 24. bis 26. Juni – haben die Gülser und alle Koblenzer Gelegenheit, sich einmal vom »Buga-Stress« im Gülser Winzerhof der Familie Müller zu entspannen. Begleitet wird die Veranstaltung von einer Keramik-Ausstellung der Künstlerin Marlene Rudolph, die sicherlich für Abwechslung und Gesprächsstoff bei den »Schoppenstechern« sorgen wird.



GÜLS NORD	
Altpapier	15. Juni
Grünschnitt	1. Juli
Gelber Sack	25. Juni
	15. Juli
GÜLS SÜD UND BISHOLDER	
Altpapier	15. Juni
Grünschnitt	30. Juni
Gelber Sack	25. Juni
	15. Juli

Achtung - zwei Witze!

■ **Pastor Lucas fliegt mit einem Passagierflugzeug zur Audienz nach Rom. Zwischendurch fragt auch ihn die Stewardess freundlich: »Möchten Sie vielleicht einen Weinbrand, Hochwürden?« – »Wie hoch fliegen wir denn, mein Fräulein?« – »Um die 10000 Meter.« – »Dann lieber nicht, mein Chef könnte es riechen!«**

■ **Eine Schnecke und eine Ziege wetten vor dem Finanzamt, wer wohl von ihnen zuerst im oberen Stockwerk ankommt. Als die Ziege die Treppen erklimmt hat, ist die Schnecke schon da. Triumphierend ruft sie ihr entgegen: »Tja, meine Liebe, mit Meckern kommst du hier nicht weiter. Hier musst du kriechen!«**

Elektro · HiFi · TV
Verkauf · Kundendienst

Daffertshofer

Wöchentlich **Angebote** im Internet

www.daffertshofer.de

Hohenfelder Straße 1 | 56068 Koblenz | Tel. 02 61 / 3 24 29 | info@daffertshofer.de

Turnverein Güls

Jüngste TV-Handballer zeigten ihr Können
Am Minihandball-Turnier nahmen drei Gülser Mannschaften teil

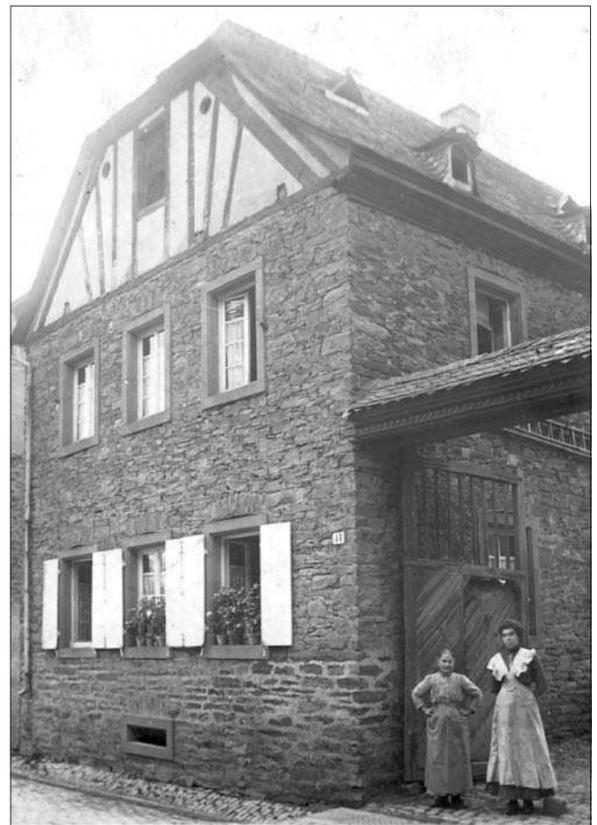


Im Mai fand das große Minihandball-Turnier des TV Güls in der Sporthalle statt. Neun Minimannschaften (davon drei aus Güls) traten an, um ihr Können vor heimischem Publikum zu beweisen und sich mit Gleichgesinnten zu messen. In den Spielen gegen Bendorf, Bad Ems, Engers, Oberlahnstein und HSG Westerwald zeigten die 6- bis 9-Jährigen viel Einsatz und Engagement. Für das leibliche Wohl sorgten viele Helfer/innen. Im Anschluss an das Turnier wurden Siegermedaillen und persönliche Urkunden verteilt. Das Tur-

nier bewies, dass ein guter Nachwuchs in den Startlöchern steht. Bedanken möchte sich die Handballabteilung bei allen, die tatkräftig dafür gesorgt haben, dass die Zuschauer einen tollen Handballnachmittag erleben konnten. Ballbegeisterte Mädchen und Jungen können gerne beim Training der Minihandballer reinschnuppern und mittrainieren. Trainingszeiten: Donnerstag von 16.00 bis 17.00 Uhr (5- bis 6/7-Jährige) und 17.00 bis 18.00 Uhr (7- bis 9-Jährige) in der Vereinshalle in der Eiseiligenstraße.

Wer kennt dieses Haus?

Wir haben Schwierigkeiten mit der Identifizierung des alten Fotos und bitten deshalb unsere Leser um Unterstützung bei der Aufklärung. Das Bruchsteinhaus ist im Dachgeschoss mit Fachwerk ausgebaut. Rechts des Gebäudes Nr. 11 befand sich ein überdachtes Holztor nach fränkischer Art. Zweifelsfrei deutet die ungerade Nr. 11 auf ein Haus auf der linken Seite einer Straße hin, denn Häuser der rechten Straßenseite



waren mit geraden Zahlen nummeriert. Dem Heimatbuch »Güls im Zweiten Weltkrieg« ist zu entnehmen, dass es zur Kriegszeit in Güls zehn Häuser mit der Hausnummer 11 gab. Bei einer Befragung haben einige Mitbürger die Häuser Alt in der Bachstraße 20 oder Andreas

Flöck in der vormaligen Bahnhofstraße 44 für identisch gehalten, was aber wegen der Nummerierung nicht richtig sein kann. Wer die Wahrheit gefunden zu haben glaubt, möge dies dem »Gölser Blättche« mitteilen. Dafür möchten wir im voraus recht herzlich bedanken.

Man braucht Kies, um ein Haus zu bauen.

Ihr Partner auch für das Baugebiet »Südliches Güls«

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Ganz egal, ob Sie lieber selber bauen oder kaufen möchten: Mit dem VR-ImmoConcept finden wir gemeinsam mit Ihnen die passende Finanzlösung für Ihr Wunschzuhaus. So kommen Sie und Ihre Familie schneller in Ihre eigenen vier Wände. Sprechen Sie einfach persönlich mit Ihrem Berater Carsten Schmidt, rufen Sie an (0261 29180-192) oder gehen Sie online: www.vbkm.de

Volksbank Koblenz Mittelrhein eG
Planstraße 14 • 56072 Koblenz • ☎ 0261 29180-0 • www.vbkm.de

Die Koblenzer

DAS IST JA DIE KRÖNUNG!

am 22.06.2011 ab 18.00 Uhr ist es soweit!



Festplatz/Gulisastraße vor dem ehemaligen Mosel-Tanzpalast Hommen

Der Eintritt ist frei!

WERBEAGENTUR POURCOM
PRÄSENTIERT:

DSDBK

DEUTSCHLAND SUCHT DEN
BLÜTENKÖNIG

PRINZ SIEGFRIED
20.549 STIMMEN

HERZOG TOBI
7622 STIMMEN

MIT
34.037
VOTES



Jürgen Kreuter ist Gölser Blütenkönig!

34037 Fans haben sich für den Metzger, Handballer und Feuerwehrmann entschieden

Die Aktion »Deutschland sucht den Blütenkönig« hat ein erfreuliches Happy End erfahren. 69.640 Stimmabgaben sprechen für sich. Zeitweise drohte der Server in Flammen aufzugehen. Um so mehr freut sich ganz Güls und besonders Organisator Ralf Strassen von der Werbeagentur Pourcom auf die Krönung am Mittwoch, 22. Juni 2011 ab 18 Uhr auf dem Festplatz in der Gulisastraße vor dem ehemaligen Mosel-Tanzpalast Hommen.

»Mit allem haben wir gerechnet, aber das übertraf bei weitem unsere Vorstellungen«, so Ralf Strassen von der Werbeagentur Pourcom, der die Aktion ins Leben gerufen hatte.

Server stand in Flammen

Dass der Server fast in Flammen aufging, war im nachhinein verständlich. Denn die Freiwillige Feuerwehr Güls hatte Ihre Finger im Spiel- oder besser gesagt auf der Tastatur. Und so war es auch nicht verwunderlich, dass ein »Florians-Jünger« aus ihren Reihen das Voting letztendlich für sich entscheiden konnte: Der echte »Gölser Jung« Jürgen Kreuter, geboren in der Teichstraße, jetzt wohnhaft in der Eiseiligenstraße, Metzgermeister, Handballer und Feuerwehrmann, sollte der erste Gölser Blütenkönig werden. Phänomenale 34.037 Stimmen konnte er am

15. Mai auf seinem Konto verbuchen. Da hatte die Feuerwehr mal wieder ganze Arbeit geleistet.

Blütenkönig auf Großleinwand

Der neue Blütenkönig sollte natürlich beim Fotografen ins rechte Licht gerückt werden. Das Fotoshooting hat »König Jürgen« bereits hinter sich. Die Ergebnisse werden am Mittwoch, 22. Juni bei der Krönungsveranstaltung in »würdiger Größe« vorgeführt. Der Jürgen wird er als Handballer, als Metzger und als Feuerwehr-Blütenkönig zu sehen sein.

Krönung durch die Blütenkönigin

Wie er sich dann nächstes Jahr beim Blütenumzug präsentieren wird, darauf darf man schon heute gespannt sein. Keine geringere als unsere amtierende Blütenkönigin Lydia mit ihren Prinzessinnen Julia und Eva werden die offizielle Krönung vornehmen. Danach wird das traditionelle Aufwiegen des Blütenkönigs in Wein von der Firma **Trinkgut - Roßmann KG** - vollzogen. Nach dieser Zeremonie dürfte der königliche Weinkeller um geschätzte 100 (?) Flaschen stark angereichert sein.

»DJ Jens« legt auf

Für die passende Musik wird auch bestens gesorgt: Der beliebte Gölser Lokalmatador »DJ Jens« hat es sich nicht nehmen lassen und sorgt für einen zünftigen musikalischen Rahmen.

Franz-Josef moderiert

Last but not least – und da sind wir besonders stolz drauf – hat Franz-Josef Möhlich, seines Zeichens Präsident der Arbeitsgemeinschaft Koblenzer Karneval (AKK), auf Grund der närrischen Teilnehmerzahl von 111, es sich nicht nehmen lassen, das Event zu moderieren. Denn 111 Bewerber hatte die Aktion »Deutschland sucht den Blütenkönig«. So bekommt die ganze Veranstaltung einen Anflug von Karneval und Fasching, und das mitten im Sommer. Apropos »Anflug« – Den Freiflug im Tragschrauber gilt es ja auch noch zu verlosen. Hier kann man noch bis 20. Juni auf www.dsdbk.de teilnehmen. Wenn jetzt noch der gute alte Petrus dem neuen Blütenkönig eine laue Sommernacht beschehrt, steht einem guten Gelingen nichts mehr im Wege.

Frühzeitig Plätze einnehmen

Also liebe Gülsler, alle Zeichen deuten auf eine große Party hin. Das sollte man sich auf keinen Fall entgehen lassen. Bitte heute schon den 22. Juni 2011 vormerken. Um 18 Uhr geht's los. Auf Grund der bereits eingegangenen zahlreichen Nachfragen, kommen Sie bitte frühzeitig auf den Festplatz. Ab einer gewissen Kapazität wird es sehr schwer einen guten Platz zu finden, um der Krönung hautnah beizuwohnen.



111 attraktive gestandene Männer aus Koblenz, davon die meisten aus Güls, haben sich für die »Blütenkönigs-Würde« beworben. Nicht jeder kann gewinnen, doch auch allein die Teilnahme an dem Wettbewerb hat großen Spaß gemacht. Unsere Fotoauswahl zeigt die bekanntesten Charakterköpfe, die den meisten Lesern unserer Heimatzeitung bekannt sein dürften. Deshalb verzichten wir auf die Namen. Nun freuen sich alle auf die Großveranstaltung auf dem Gölser Festplatz in der Gulisastraße.

GTRÄNKE
GUTSCHEIN
IM WERT VON
0,50 €

Nur 1 Bon pro Getränk möglich.



pourcom

WERBEAGENTUR

Ralf Straßen – Hohenzollernstr. 143 – 56068 Koblenz
www.pourcom.de

trinkgut

Roßmann KG • Wallersheimer Weg 34 • 56070 Koblenz

Ihren redaktionellen Beitrag bitte senden an goelser-blaettche@gmx.de, Tel. 02 61 / 40 96 29
• Redaktionsschluss ist am Freitag, 8. Juli, 10 Uhr, Erscheinungstag ist der 18. Juli 2011 •